

II-4242 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

WIEN, am 11. August 1982

Zl.700.02.03/11-I.3/82

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum
Nationalrat Dkfm. DDr.König und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Ange-
legenheiten betreffend Ausgaben für Inserate,
Broschüren und sonstiges Werbematerial der
Bundesregierung sowie Meinungsumfragen seit
23. März 1981 (Zl.2040/J-NR/1982 v.13.7.1982)

1958/AB

1982-08-16

ZU 2040/J

An den

Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dkfm.DDr.König und Genossen
haben am 13. Juli 1982 unter Nr.2040/J an mich eine schriftliche
Anfrage betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges
Werbematerial der Bundesregierung sowie Meinungsumfragen gerichtet,
welche den folgenden Wortlaut hat:

1. Welche Broschüren wurden in welcher Auflagenhöhe seit 23. März
1981 von Ihrem Ressort herausgegeben?
Wie hoch waren die Kosten dieser Broschüren?
Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?
Wer sind die Adressaten dieser Broschüren?
2. Welche Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen wurden
von Ihrem Ressort seit 23. März 1981 herausgegeben bzw. veranlaßt?
Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge betraut?
Wie hoch sind die Kosten dieser Flugschriften, Prospekte und
sonstigen Werbeschriften?
Wer sind die Adressaten dieser Schriften?
3. Wie viele Zeitungsinserate wurden seit 23. März 1981 von Ihrem
Ressort in Auftrag gegeben?
Welche Zeitungen bzw. Zeitschriften haben Inseratenaufträge bekommen?
Wie hoch sind die Kosten dieser Inserate?
4. Wurden seitens Ihres Ressorts seit 23. März 1981 Plakataktionen
durchgeführt?

./.

- 2 -

Wenn ja, in welcher Stückzahl wurden die Plakate gedruckt?

Wie hoch sind die Kosten für Entwurf, Druck und Affichierung dieser Plakate?

Welche Firmen wurden mit der Durchführung dieser Aufträge beauftragt?

Wann wurden die Plakataktionen durchgeführt?

5. Wurden seitens Ihres Ressorts seit 23. März 1981 Aufträge an Meinungsforschungsinstitute vergeben?
6. Wenn dies der Fall war, an welche Institute wurden welche Aufträge erteilt?
7. Wann wurden von den einzelnen Meinungsforschungsinstituten die Aufträge durchgeführt und wie hoch waren die Kosten pro Auftrag?
8. Sind Sie bereit, die Ergebnisse dieser Umfragen den Antragstellern zur Verfügung zu stellen?

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten, und beziehe mich dabei auf die Zeit vom 23. März 1981 bis 13. Juli 1982:

ad 1)- Zu Beginn der Sommersaison 1981 und 1982 brachte das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten jeweils eine Broschüre "Tips für Auslandsreisende" in einer Auflagenhöhe von 350.000 (1981) bzw. 320.000 (1982) heraus. Mit der Herstellung dieser Publikationen wurde jeweils die Fa. "Progress-Werbung", Werbe- und Verlagsges.m.b.H., Gonzagagasse 12, 1010 Wien, beauftragt. Dabei ergaben sich für 1981 Kosten in Höhe von S 331.176,80 für 1982 Kosten von S 279.581,11.

Die Broschüre wurde über die Sicherheitsdirektionen in den Bundesländern, die Bundespolizeidirektion Wien und die beiden Automobilclubs an potentielle Auslandsreisende verteilt. Weitere Exemplare wurden der Handelskammer (Sektion Fremdenverkehr) und verschiedenen Reisebüros zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden die Broschüren auf Anfrage jedem Interessenten vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten übermittelt.

- Im März 1981 erschien der "Außenpolitische Bericht 1980" und im März 1982 der "Außenpolitische Bericht 1981" (Auflage jeweils 2.000 Exemplare). Die Gesamtkosten für den Bericht 1980 beliefen sich auf S 349.598,--, jene für den Bericht 1981 auf S 382.395,80.

./.

- 3 -

Mit der Herstellung waren jeweils die Firmen "Österr.Staatsdruckerei - Wiener Zeitung", Rennweg 12a, 1037 Wien (Druck) und "Freytag-Berndt und Artaria KG", Schottenfeldgasse 62, 1071 Wien (Kartenteil) befaßt.

Die Außenpolitischen Berichte 1980 und 1981 wurden als Berichte der Bundesregierung dem Nationalrat und dem Bundesrat zur geschäftsordnungsgemäßen Behandlung zugeleitet. Sie wurden allen österr.Vertretungsbehörden im Ausland sowie allen in Österreich akkreditierten ausländischen Missionen und den Internationalen Organisationen in Österreich übermittelt. Darüber hinaus wurden sie an Institutionen verteilt, die sich für österr.Außenpolitik interessieren, wie Hochschulinstitute, Universitätsbibliotheken etc.

- Im August 1981 wurde die Broschüre "Österreichs kulturelle Auslandsbeziehungen" in einer Auflagenhöhe von 5.000 Exemplaren vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten herausgegeben.

Der Druckauftrag erging an die Buchdruckerei, Ing.Dr.R.Albertoni, 1020 Wien, Taborstr.7. Die Herstellungskosten betrugen S 52.038.--. Diese Publikation wurde an die Bundesministerien, Landesregierungen, die österreichischen Vertretungsbehörden und Kulturinstitute im Ausland zur Verteilung an interessierte Behörden und Institutionen im Ausland, die ausländischen Missionen in Wien, Universitäten, Persönlichkeiten des kulturellen und politischen Lebens etc. verteilt.

- ad 2)- In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten gab die "Society for the Promotion of Science and Scholarship Inc., Palo Alto, California" im Sommer 1981 das englischsprachige Informationswerk "Modern Austria" heraus. Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten kaufte vereinbarungsgemäß hiervon 1.000 Exemplare zum Vorzugspreis von insgesamt S 337.500,--. Der Betrag wurde jedoch bereits vor dem angegebenen Zeitraum (im August 1980 und im Jänner 1981) entrichtet.

./.

- 4 -

Die Bücher werden vorwiegend von den österreichischen Vertretungsbehörden im englischsprachigen Raum an Universitäten, Wissenschaftler, Politiker, Diplomaten, Journalisten etc. verteilt.

- Dieses Buch wurde auch für eine französische Ausgabe, die unter dem Titel "Dossier Autriche" im Juni 1982 bei "Editions Stock", 14, rue de l'Ancienne-Comédie, 75006 Paris, erschienen ist, ebenfalls unter Mitwirkung des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten adaptiert. Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten kaufte vereinbarungsgemäß hiervon 5.000 Exemplare zum Vorzugspreis von FF 150.000 (= ca. öS 420.000,--) an. Im angegebenen Zeitraum wurden zwei Teilbeträge zu insgesamt FF 100.000 (= ca. öS 280.000,--) an Editions Stock entrichtet. Ein dritter Teilbetrag in gleicher Höhe wird erst im Jänner 1983 fällig.

"Dossier Autriche" wird analog zu "Modern Austria" vorwiegend von den österreichischen Vertretungsbehörden im frankophonen Raum verteilt werden.

- Zum Prospekt der Diplomatischen Akademie wurden 3.000 Einlageblätter mit dem Kursprogramm für den 19. Lehrgang (1982/84) hergestellt.

Mit dem Druck wurde die Fa. Elbemühl Graphische Industrie Ges.m.b.H. beauftragt.

Die Herstellungskosten betrugen S 9.097,80. Die Prospekte mit den Programmen werden an jeweilige Interessenten für die Kurse der Diplomatischen Akademie verteilt.

- ad 3) - In der Zeit vom 23. März 1981 bis 13. Juli 1982 wurden vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten folgende Zeitungsinserate betreffend Bekanntmachung des Auswahlverfahrens zur Feststellung der Eignung für die Verwendung im Höheren und Gehobenen Dienst des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und Ausschreibung von leitenden Funktionen im Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten gemäß Ausschreibungsgesetz, BGBl.Nr.700/1979 in Auftrag gegeben:

./.

- 5 -

"Wiener Zeitung"	27
"Die Presse"	4
"Kurier"	4
"Arbeiter Zeitung"	4
"Kleine Zeitung", Graz	4
"Kleine Zeitung", Klagenfurt	3
"Neue Zeit"	2
"Südost Tagespost"	3
"Kärntner Tageszeitung"	3
"Oberösterreichische Nachrichten"	4
"Salzburger Nachrichten"	4
"Tiroler Tageszeitung"	4
"Vorarlberger Nachrichten"	4

Die Kosten für diese Inserate betrugen insgesamt S 444.525,50, wobei für zwei der oben angeführten Inserate die Rechnungen noch nicht vorgelegt wurden.

- ad 4) Um den Beginn des nächsten Lehrganges anzukündigen, ließ die Diplomatische Akademie Ende 1981 1.000 Plakate drucken, wofür Kosten in Höhe von S 15.184,24 entstanden. Mit dem Druck wurde die Fa. "Elbemühl Graphische Industrie Ges.m.b.H." beauftragt.
- Die Plakate wurden in den österreichischen Vertretungsbehörden, Kulturinstituten, Handelsmissionen sowie in in- und ausländischen Hochschulen angeschlagen; dafür fielen keine Kosten an.
- ad 5)
bis 6) Dem Institut für empirische Sozialforschung, Wien, wurde der Auftrag erteilt, an eine einschlägige Mehrthemenumfrage einige Detailfragen zur österreichischen Außenpolitik anzuschließen.
- ad 7) Dieser Auftrag wurde im Frühjahr 1981 durchgeführt, die Kosten betrugen S 76.700,--.
- ad 8) Die Ergebnisse des quantitativen und qualitativen Teils der Untersuchung wurden unmittelbar nach Fertigstellung der Arbeit bei einer der regelmäßigen Besprechungen am 9. Juni 1981 den außenpolitischen Sprechern aller im Nationalrat vertretenen Parteien zur Verfügung gestellt.

./.

- 6 -

Ich bin darüber hinaus auch bereit, den anfragestellenden Abgeordneten über deren gesondertes Verlangen diese Unterlage zur Verfügung zu stellen.

Der Bundesminister für
Auswärtige Angelegenheiten:

